

# Freizeitführer



Rund  
um

Wartberg Verlag

**CELLE · HAMELN · HANNOVER  
HILDESHEIM · NIENBURG  
PEINE · STADTHAGEN**

– Städte und Landkreise –

# Freizeitführer

## Rund um

### CELLE · HAMELN · HANNOVER HILDESHEIM · NIENBURG PEINE · STADTHAGEN



– Städte und Landkreise –

Knut Diers

Wartberg Verlag

## **Anmerkung des Verlages**

Die im nachfolgenden Text verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:

 = Telefon,  = E-Mail-Adresse,  = Internet-Adresse,

 = Attraktionen für Kinder und Junggebliebene

Alle Angaben wurden gewissenhaft geprüft, trotzdem können Autor und Verlag keine Gewähr für die Richtigkeit übernehmen. Anregungen, Berichtigungen und Ergänzungsvorschläge senden Sie bitte an den Wartberg-Verlag, Gudensberg-Gleichen.

1. Auflage 2014

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout: Designbüro Gerald Halstenberg, Berlin

Karte: KGS Kartographie und Grafik Schlaich, Geislingen

Druck: Thiele & Schwarz, Kassel

© Wartberg Verlag GmbH & Co. KG

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon (0 56 03) 9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN: 978-3-8313-2293-0

# Einladung zur Entdeckungsreise

Honolulu? Das könnte Ihnen so passen – darüber finden Sie nichts in diesem Büchlein. Es begleitet Sie durch Hannover, das Umland und die weitere Region. Die ist weit gefasst und reicht von der Mittelweser – das ist fast vor Bremen – über Nienburg, Hameln und Bad Pyrmont, Bückeburg und das Schaumburger Land, das Hildesheimer Land über die Peiner Börde bis hinauf in die Südheide und nach Celle. Klar, sagen Sie, das kenne ich doch. Ich halte dagegen: Wetten, Sie kennen nicht einmal die Hälfte aller auf den folgenden Seiten beschriebenen Sehenswürdigkeiten, Freizeittipps und Naturerlebnissecken? Kennen Sie das schucke Backhaus im Rittergut Ankensen in Edemissen bei Peine? Haben Sie schon Disc-Golf auf dem Gelände der Ilseder Hütte gespielt oder Gold in der Wietze bei Celle gewaschen? Sie wissen, was der Kaffkieker bei Hoya ist oder der Aalschokker in der Weser? Sie könnten im Franzsee in Amedorf baden gehen oder erleben, wie quer durch ein Dorf Theater gespielt wird – im Landkreis Hildesheim. In Bad Salzdetfurth ist das Zentrum der Mountainbiker, in Ockensen sprudelt der Wasserbaum. Es gibt viel zu erleben, besonders für Familien. Aber Sie können auch allein oder zu zweit auf Erkundungstour gehen. Es sind so viele verborgene Schätze in der Region

versteckt, die Sie zielgenau mit diesem Buch in der Hand finden – quasi als Kompass. Endlich, denn bisher gab es so einen Führer nicht. Sie können in alphabetischer Reihenfolge durch die Orte blättern oder aber nach Themen, Stichworten und Veranstaltungen und dann alle Register ziehen.



*Beste Unterhaltung ist garantiert: In Heersum spielt ein ganzes Dorf Theater.*

Sie selbst werden zum kundigen Freizeitführer und verblüffen Freunde und Familie mit sinnlichen Erlebnissen. Sie riechen, sehen, schmecken und hören das Umland von Hannover. Sie erleben, wo Kultur noch handgemacht wird. Und Sie sind mittendrin. Die Einheimischen begrüßen Sie mit Herzlichkeit. Später können Sie zu Hause davon erzählen – und wahrscheinlich mehr, als wenn Sie in Honolulu gewesen wären.

Knut Diers

# Aerzen



(Landkreis Hameln-Pyrmont)

Der Marktflecken zwischen Bad Pyrmont und Hameln liegt im Hummetal. Ein bekannter Sohn Aerzens ist Gustav Karl Wilhelm Siemens, der 1806 geboren wurde. Er studierte in Göttingen Jura, wurde später in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt und war ein Vetter des Unternehmers Werner von Siemens. Weltbekannt ist die Aerzener Maschinenfabrik, die 1864 gegründet wurde und bis heute bei einigen Bauteilen Weltmarktführer ist.

## Flecken Aerzen

Kirchplatz 2

31855 Aerzen

☎ 05154/9880, i-Punkt (24 h Infoterminal)

🌐 [www.aerzen.de](http://www.aerzen.de)

## Touristikzentrum

Westliches Weserbergland

☎ 05751/403980

🌐 [www.westliches-weserbergland.de](http://www.westliches-weserbergland.de)



seltene Pflanzenarten zu bewundern – etwa die Glanzmispel oder die Korkulme sowie der Tulpenbaum.

**Kontakt:** Schlosshotel Münchhausen, Schwöbber 9, 31855 Aerzen, ☎ 05154/70600, 🌐 [www.schlosshotel-muenchhausen.de](http://www.schlosshotel-muenchhausen.de) und 🌐 [www.schlosspark-schwoebber.de](http://www.schlosspark-schwoebber.de)

## ► Domänenburg Aerzen

In der erstmals 1293 erwähnten Burg bittet heute das Kulturzentrum zu Veranstaltungen.

**Kontakt:** Burgstraße 1, 🌐 [www.aerzen.de](http://www.aerzen.de)

## Freizeit und Natur

### ► Wandern zum Rittergut Posteholz

Das heutige Herrenhaus stammt von 1776 und liegt etwa 7 km nordwestlich von Aerzen. Bis zu seinem Tode 2004 war Siegfried Hanach von Alte, der legendäre „blaue Baron“, Herr auf dem Gut. 20 Jahre lang war der surrealistische Maler Richard Oelze, ein Bauhaus-Schüler, auf dem Anwesen aktiv. Er starb 1980. Von Posteholz führt ein Rundwanderweg in einem großen Bogen durch Wald über Hügel mit Weitblicken und Bäche.

Anreise bis Posteholz zur Bushaltestelle „Fasanenhof“, Linie 34 Hameln-Bösingfeld.

## Sehenswertes

### ► Schloss Schwöbber mit Parkanlage

Das dreiflügelige Gebäude, ab 1570 vom Hamelner Baumeister Cord Tönnies geplant, gehörte mit dem Gut bis 1919 der Adelsfamilie von Münchhausen. Der „Lügenbaron“ wuchs jedoch in Bodenwerder auf und war allenfalls kurz zu Gast. Trotzdem blieb der berühmte Name bis heute erhalten – als Schlosshotel Münchhausen. Es bietet neben Spa und Wellness modernes Flair mit Golfplatz und Café/Restaurant. Zur Fußballweltmeisterschaft 2006 logierte die französische Nationalmannschaft in diesem Hotel. In der nach Anmeldung öffentlich zugänglichen Parkanlage sind mehr als zehn

# Alfeld (Leine)



(Landkreis Hildesheim)

Weltkultur in der Provinz – das verdankt Alfeld seinen Schuhleisten. Wer die Industriestadt im Leinebergland besucht, wird überrascht sein, präsentiert sie sich doch mit einer hübschen Altstadt und den Sieben Bergen. Die Gegend ist reich an Sagen.

Tourist-Information Alfeld  
 Marktplatz 12  
 31061 Alfeld (Leine)  
 ☎ 05181/19433  
 🌐 www.alfeld.de



und dieser Geist ist im Gebäude auch heute noch zu spüren. Wer die Mitarbeiter fragt, hört meist lobende Worte für das Haus. Im ehemaligen Lagerhaus werden auf 3000 qm Ausstellungen zur Firmengeschichte, zu Gropius, dem Firmengründer Carl Benscheidt und zur Architektur gezeigt.

## Sehenswertes

### ► UNESCO-

#### **Weltkulturerbe Fagus-Werk**

Das ab 1911 von Walter Gropius errichtete Fagus-Werk setzte Maßstäbe: In der Architektur gilt es als erstes modernes Industriegebäude der Welt und wurde deshalb im Jahr 2011 in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen. Das Fabrikgebäude mit den verglasten, stützenlosen Ecken erfüllt noch heute „als ideal angelegte Fabrik mit viel Licht für die Arbeiter“ seinen Zweck als Schuhleistenfabrik. Außerdem werden elektronische Mess- und Regelsysteme sowie Brandschutzeinrichtungen hergestellt.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ging der Firmengründer Carl Benscheidt mutig neue Wege, um Arbeitsplätze freundlicher und moderner zu gestalten

### Fagus heißt Buche

Fagus ist das lateinische Wort für Buche und Buchenholz war ursprünglich der Rohstoff für Schuhleisten, die man zum Bau eines Schuhs benötigt. Heute werden sie vor allem aus Kunststoff hergestellt. Die Formstücke, die entsprechend der wechselnden Mode in immer kürzeren Zeitabschnitten produziert werden, gehen von Alfeld zur Schuherstellung in zahlreiche Länder der Welt. ■



*Schuster, bleib bei deinen Leisten – in Alfeld hat das seit 1911 Tradition.*

Originalmöbel aus der Dessauer Werkstatt (Bauhausstil) und eine Schuhausstellung mit 150 Einzelmodellen sind zu sehen. Zusätzlich gibt es wechselnde Sonderausstellungen im Untergeschoss.

**Kontakt:** Hannoverische Straße 58, 31061 Alfeld (Leine), ☎ 05181/790, 🌐 www.fagus-gropius.com, **Öffnungszeiten:** So–Fr 10–16, Sa 10–13 Uhr.

Das **Rathaus** (Marktplatz 1) wurde um 1585 im Weser-Renaissancestil umgebaut. In der gotischen **Hallenkirche St. Nicolai** (Am Kirchhof) sind noch Teile der ursprünglich romanischen Anlage zu sehen.

Das **Brüggener Schloss** (17. Jh.) gilt als eines der bedeutendsten Barockschlösser Niedersachsens. Im Leine-Café, im alten Brauhaus

## Alfeld (Leine)

des Ritterguts v. Cramm, wird hausgemachter Kuchen serviert

**Kontakt:** Schloßstraße 20, 31033 Brüggen (10 km nördl.), ☎ 05182/903287, 🌐 [www.rittergut-brueggen.de](http://www.rittergut-brueggen.de)

### ▶ 🗺️ Räuber-Lippold-Höhle

Die versteckte Höhle aus dem 15. Jh. in Brunkensen, 6 km westlich von Alfeld, ist einer der Schauplätze der Sage vom Räuber Lippold. Der Eingang liegt im Glenedurchbruch zwischen Duinger Berg und Reuberg südwestlich von Brunkensen.

🌐 [www.brunkensen.de](http://www.brunkensen.de)

## Museen

### ▶ Stadtmuseum und Tiermuseum

In der ehemaligen Lateinschule, einem wunderschönen Fachwerkbau aus dem 17. Jahrhundert, wird Wissenswertes zur Stadtgeschichte ausgestellt. Ein Tiermuseum

mit mehr als 100 ausgestopften exotischen Tieren erinnert an Alfelds Zeit als Tierhandelszentrum. Anfang des 20. Jahrhunderts zogen sogar Elefanten und Giraffen durch die Stadt.

**Kontakt:** Am Kirchhof 5/4, 31061 Alfeld (Leine), ☎ 05181/829738 oder ☎ 8070820, **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 15–17 Uhr, Sa/So 10–12 Uhr, Mai–Sep So 15–17 Uhr.

### ▶ Schnarchmuseum

Gezeigt wird Kurioses rund ums Schnarchen, vor allem Gerätschaften, mit denen Menschen das Schnarchen verhindern möchten. Der Gründer des Museums ist Somnologe (Schlafforscher) am Krankenhaus in Alfeld.

**Kontakt:** Warnetalstraße 10, 31061 Alfeld (Leine), Ortsteil Langenholzen, ☎ 05181/829187, 🌐 [www.schnarchmuseum.de](http://www.schnarchmuseum.de), **Öffnungszeiten:** Mi, Sa, So, 15–18 Uhr.



*Das Leinebergland bei Alfeld ist des Wanderers Lust.*

## Freizeit und Natur

### ► Aussichtspunkte

Der höchste der Sieben Berge ist die Hohe Tafel (395 m). Vom Ernst-Binnewies-Turm schweift der Blick über das Leinetal bis Hildesheim und zur Marienburg. Vom Aussichtsturm auf dem Himmelberg ist bei guter Sicht sogar der Brocken im Harz zu sehen.

### ► 🗨️ Walderlebnispfad „Sinneswald“

Alle Generationen können auf dem Schlehberg den Wald mit allen Sinnen „neu“ entdecken. Fühlkästen, Baumtelefon oder Klangspiele – 20 Stationen sind auf 1,4 Kilometern verteilt. Am Naturfreundehaus „Schlehberghütte“ schließt sich ein Niedrigseilgarten an.

**Kontakt:** Naturfreunde Alfeld e.V.,  
☎ 05181/828558, 🌐 [www.naturfreunde.de](http://www.naturfreunde.de)

### ► 🗨️ Geführte Rad-, Kanu- und Schlauchboottouren

Spaß für die ganze Familie auf der Leine.

**Kontakt:** Jordi Brinkmann, Blumenstraße 13,  
31061 Alfeld (Leine), ☎ 05181/806422,  
🌐 [www.kanu-leine.de](http://www.kanu-leine.de)

### ► Gleitschirmfliegen als Tandem

Der Start- und Landeplatz befindet sich in den Leinewiesen am alten Wasserwerk im Alfelder Ortsteil Eimsen.

**Kontakt:** Drachen- und Gleitschirmgemeinschaft Alfeld e.V., Warnetalstraße 23 A,  
31061 Alfeld (Leine), ☎ 05181/24272,  
🌐 [www.alfelderflieger.de](http://www.alfelderflieger.de)

### ► 7-Berge-Bad

Bei schönem Wetter ist es ein Freibad, bei schlechtem Wetter wird das Dach zugezogen und es entsteht ein Hallenbad. Riesenrutsche, Erlebnisspielplatz und Sauna erfreuen alle.

**Kontakt:** Im Hindenburgstadion 2,  
31061 Alfeld (Leine), ☎ 05181/28660-412,  
🌐 [www.7bergebad.de](http://www.7bergebad.de)

## Veranstaltungen und Feste

Von Folk bis Kammermusik: Ab Ende Juli bis Anfang August treten internationale Künstler an ungewöhnlichen Spielstätten auf (siehe auch Freden), 🌐 [www.fredenermusiktage.de](http://www.fredenermusiktage.de)

**Kunst- und Kulturtage Brunkensen:** Am zweiten Wochenende nach Pfingsten stellen Kunsthandwerker auf dem weitläufigen Gelände der ehemaligen Getreidemühle an der Glene ihre Einzelstücke aus. Mariontentheater, Varieté und Live-Musik bieten Unterhaltung bis in die Nacht, 🌐 [www.kukt-projekt.de](http://www.kukt-projekt.de)

## Algermissen



### (Landkreis Hildesheim)

Schon im Jahr 985 wird Algermissen urkundlich erwähnt und zählt damit zu den ältesten Siedlungen der Region. Ab 1846 profitierte der Ort von der neuen Eisenbahnstrecke Hildesheim–Lehrte und es wurden zahlreiche Firmen gegründet. Die Molkerei versandte ihre Produkte bis Hamburg, Berlin und Köln und in den Betrieben wurden für das Weihnachtsfest jährlich bis zu 130 000 Gänse gemästet. Die Reichsbahn baute für die Gänsetransporte aus Polen und Russland sogar einen eigenen Gänsebahnhof. Die bekannteste Frau aus Algermissen ist übrigens Diane Heidkrüger – international bekannt als Model und Schauspielerin Diane Kruger.

Gemeinde Algermissen  
Marktstraße 7

31191 Algermissen

☎ 05126/91000

🌐 [www.algermissen.de](http://www.algermissen.de)

🌐 [www.ilek-boerderegion.de](http://www.ilek-boerderegion.de)



► **Domküsterhof**

Der Domküsterhof wurde 1629 erbaut und ist damit einer der ältesten Bauernhöfe im Landkreis Hildesheim.

Alte Straße

► **Pfarrkirche St. Matthäus**

In der 1720 erbauten barocken Hallenkirche sind die Deckengemälde, die figurenreichen Altäre und Beichtstühle das Besondere.

**Öffnungszeiten:** tgl. bis 18 Uhr (sonst Schlüssel im Pfarrheim).

Museen

► **Heimatmuseum**

Wohnen, lernen, arbeiten: So lebte es sich früher auf dem Dorf.

**Kontakt:** Neue Straße 10; Heimatpfleger Gerhard Schütte, ☎ 05126/488

**Geöffnet** nur nach Absprache.

► **Grammophon-Museum Groß Lobke**

Gezeigt werden Grammophone von 1890 bis 1940; die Entwicklungsgeschichte wird bei einer Führung unterhaltsam erklärt. Es gibt ein Café.

**Kontakt:** Helmut Ruthemann, Rottenweg 8, 31191 Algermissen, Ortsteil Groß Lobke, ☎ 05126/1069, **Öffnungszeiten:** Apr–Sep So 14–18 Uhr.

Freizeit und Natur

► **Naturlehrpfad „An der Alpe“**

Vom Freizeitpark über die neue Alpebrücke zum Dorfteich „Tränke“ informieren Schilder über heimische Bäume und Sträucher. Es ist ausdrücklich erlaubt, das Obst selbst zu ernten.

# Bad Eilsen



(Landkreis Schaumburg)

Das erste „Schwefel- und Schlammbad“ Deutschlands ist der Initiative von Gräfin Juliane zu Schaumburg-Lippe zu verdanken und wurde 1802 eröffnet. Der Kurort entwickelte sich rasch zum Modebad Europas, denn hier sprudeln bis heute die stärksten Schwefelquellen Mitteleuropas. Heidedichter Hermann Löns oder auch Schriftsteller Gerhart Hauptmann kurten in dem Bad. Komponist Franz Liszt blieb sogar ein ganzes Jahr und gab Konzerte. Der Kurpark mit Rosarium und altem Baumbestand bezaubert auch heute noch die Gäste, die sich in den Reha-Kliniken erholen.

**Haus des Gastes**  
Bückeburger Straße 2  
31707 Bad Eilsen  
☎ 05722/88650  
🌐 [www.bad-eilsen.de](http://www.bad-eilsen.de)

**Schaumburger Land Tourismus**  
☎ 05722/890550  
🌐 [www.schaumburgerland-tourismus.de](http://www.schaumburgerland-tourismus.de)



Sehenswertes

► **Georg-Wilhelm-Haus**

Das große Logierhaus (1810) ruht wegen des morastigen Bodens auf Buchenholzpfählen; errichtet von Fürst Georg-Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. Es ist saniert worden und beherbergt heute die Steuerakademie.

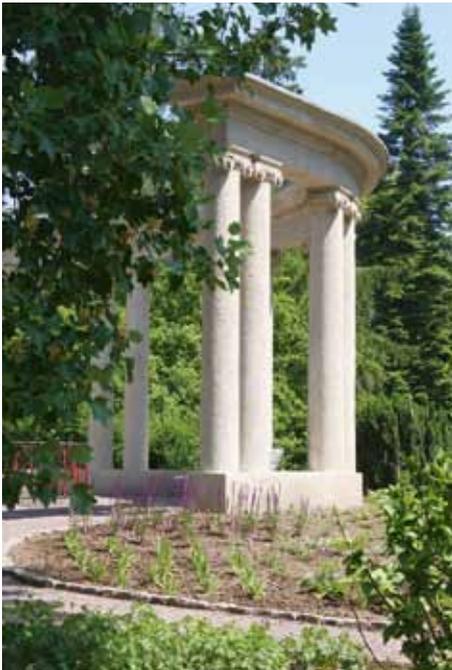
► **Fürstenhof**

Das Hotel zählte nach seiner Eröffnung 1918 zu den schönsten und elegantesten Häusern Europas. Stars und Sternchen aus Film, Politik und Adel stiegen dort ab. 1934

tagte sogar die Weltwirtschaftskonferenz im Fürstenhof.

► **Kurpark**

Der zentral gelegene historische Park verstrahlt großen Reiz durch die blühenden Rosen, die bis zu 300 Jahre alten Bäume und die Aue, die hindurchfließt. Sehenswert sind Brunnenstube, -promenade und -haus. Auch das Kurmittelhaus (1918), der Kur- und Theatersaal (1926) sowie das Naturtheater (1914) mit Tuffsteinbrunnen sind markant.



*Der Kurpark von Bad Eilsen gleicht einem Lustgarten.*

► **Bahnhof**

1918 ging die Kleinbahn nach Bückeburg mit dem fürstlichen Elektro-Triebwagen „Eilser Minchen“ in Betrieb. 1965 wurde die Strecke Rinteln-Stadthagen eingestellt (siehe Eisenbahnerlebnis unter Freizeit und Natur). Nördlich des Kurparks ist eine alte Hoch-

brücke zu sehen und im Nachbardorf Ahnsen ein Eisenbahntunnel.

An der Ecke Bahnhofstraße /Ahrensburger Straße wurde im derzeit ältesten Privathaus Eilsens eine der ersten Sparkassen in Norddeutschland gegründet.

Ahrensburger Straße, Termine und Fahrplan unter [www.der-schaumburger-ferst.de](http://www.der-schaumburger-ferst.de)

**Museen**

► **Heimatmuseum**

Die Ortsgeschichte und die beeindruckenden Schaumburger Trachten werden im Heimatmuseum präsentiert.

**Kontakt:** Tourist-Info im Haus des Gastes, Bückeburger Straße 2, 31707 Bad Eilsen, ☎ 05722/88650. **Öffnungszeiten:** Mo, Di, Mi, Fr 9–12 u. 15–17, Do 9–12 Uhr. Nov–Feb Fr nachm. geschlossen.

**Freizeit und Natur**

► **Eisenbahnerlebnis**

Der Triebwagen „Der Schaumburger“ fährt im Sommer an vielen Sonntagen nach Rinteln oder Stadthagen und hält in Bad Eilsen (siehe Obernkirchen).

► **Golfclub**

Ein öffentlicher Sechs-Loch-Platz sowie die Neun-Loch-Anlage des Clubs breiten sich am Harrl aus.

**Kontakt:** Am Bruch 16, 31711 Luhden, ☎ 05722/9054900, [www.golfclub-am-harrl.de](http://www.golfclub-am-harrl.de)

► **Englischer Garten und Wanderwege**

Der Grünzug verbindet den historischen Kurpark mit dem Naturpark Harrl. Er erstreckt sich auf vier Kilometer Richtung Bückeburg. Im Harrl wurden sechs neue Rundwanderwege mit Informationstafeln zu historischen Orten angelegt. Boulebahnen laden zum Spiel ein.

## Abbildungsverzeichnis

### Abbildungsverzeichnis

Umschlag vorne: ullstein-Werner OTTO (Steinhuder Meer)  
Umschlag Rückseite: o. I. Peine Marketing GmbH, u. I.  
Knut Diers, Mitte: Niedersächsisches Staatsbad Pyrmont  
Betriebsgesellschaft mbH, u. r. Knut Diers  
Klappe hinten (Besondere Seiten): o. I. Knut Diers; o. r.  
Stadt Bad Salzdetfurth; u. I. Mittelweser-Touristik GmbH,  
Hildesheim Marketing; u. r.; Wito GmbH; u. I  
Innentitel: ullstein-CARO/Hauke-Christian Dittrich

Andreas Hartmann: S. 3; 89; Tourist-Information Bad  
Eilsen: S. 9; Tourismuszentrum östliches Weserbergland,  
GeTour GmbH, Ulf Salzmann: S. 10, 42; Schaumburger  
Land Tourismusmarketing e.V.: S. 13; Niedersächsisches  
Staatsbad Pyrmont Betriebsgesellschaft mbH: S. 15;  
Ullstein-Werner OTTO: S. 16, 51; Stadt Bad Salzdetfurth:  
S. 18 und 19; Tourismus Barsinghausen e.V.: S. 22 o.;  
Ullstein-imagebroker.net/Werner OTTO, S. 25; Ullstein-  
sinopictures/Hiss: S. 27; Schloss Bückeburg, S. 29; Celle  
Tourismus und Marketing GmbH: S. 36, S. 37; Niedersäch-  
sisches Landgestüt Celle, M. Schwöbel: S. 38; Reinhard  
Bartels, Edemissen: S. 43; Gemeinde Emmertal: S. 44;  
Ullstein-Scheffen: Eschede, S. 46; Verkehrsverein Freden: S.  
53; Stadt Garbsen: S. 54; ullstein-Garland: Hameln Leist-  
haus, S. 61; ullstein-CARO/Hauke-Christian Dittrich: S. 65;

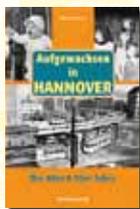
Ullstein-Westend61/Werner Dietrich: S. 66; Mittelweser-  
Touristik GmbH: S. 70, 71; Touristikzentrum Westliches  
Weserbergland: S. 76 li.; Hildesheim Marketing: S. 86;  
Stadt Hohenhameln: S. 87; Mittelweser-Touristik GmbH:  
S. 90, 91; Wito GmbH: S. 93, 94, 128; ullstein-imagebroker.  
net/Andreas Werth: S. 100 o.; Gemeinde Lahstedt: S. 100  
r. u.; Stadt Lehrte: S. 104 li; MEV Lehrte: S. 104 re; Blues in  
Lehrte: S. 106 li; Stadt Lengede: S. 106 re, 107; Mittelwe-  
ser-Touristik GmbH: S. 108, 109, 110, 111, 112, 119, 120,  
129, 130, 154, 155, 157, 158, 159; Peine Marketing GmbH:  
S. 127 o.; Christian Bierwagen: S. 127 u.; Schaumburger  
Land Tourismusmarketing e.V.: S. 132; Heimatmuseum  
Rodenberg und Freilichtmuseum Schloss Rodenberg – die  
Museumsinsel: S. 135; Tourismuszentrum östliches We-  
serbergland, GeTour GmbH: S. 140; Stadt Sarstedt: S. 142;  
Iris Wanner: S. 144; Gemeinde Söhlde: S. 146, 147; Tourist-  
Information Stadthagen: S. 151; Gemeinde Vechelde: S.  
163; Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.: S. 174;  
Bollmann/Teufelsinsel: S. 176; Ullstein-Westend61/Lisa  
und Wilfried Bahn Müller: S. 178

Knut Diers: S. 5, 6, 22, 28, 30, 31, 32, 35, 55, 56, 59, 64,  
67, 76, 77, 79, 80, 83, 95, 96, 102, 103, 105, 113, 114, 117,  
124, 133, 143, 150, 160, 166, 168, 170, 171, 179, 180, 181,  
183.

## Weitere Bücher aus dem Wartberg Verlag für Ihre Region



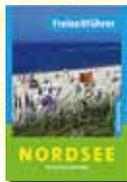
Michael Schnelle  
**Aufgewachsen in  
Hannover.**  
**Die 40er & 50er  
Jahre**  
64 Seiten  
ISBN 978-3-8313-1835-3



Thomas Parr  
**Aufgewachsen in  
Hannover.**  
**Die 60er & 70er  
Jahre**  
64 Seiten, zahl-  
reiche Fotos  
ISBN 978-3-8313-1836-0



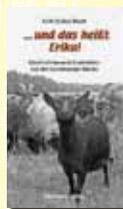
Thomas Parr  
**Hannover – Bilder, die  
Geschichten erzählen**  
72 Seiten  
ISBN 978-3-8313-2260-2



Annerose Sieck  
**Freizeitführer  
Nordsee**  
160 Seiten, zahl-  
reiche Fotos  
ISBN 978-3-8313-2289-3



Ingrid Jenckel  
**Freizeitführer  
Südniedersachsen**  
176 Seiten, zahl-  
reiche Fotos  
ISBN 978-3-8313-1957-2



Rolf-Dieter Diehl  
**... und das heißt  
Erika“  
Geschichten und  
Anekdoten aus  
der Lüneburger  
Heide**  
80 Seiten, zahl-  
reiche Fotos  
ISBN 978-3-8313-2137-7

# Freizeitführer

## Rund um **CELLE · HAMELN · HANNOVER · HILDESHEIM NIENBURG · PEINE · STADTHAGEN** – Städte und Landkreise

Der erste milde Frühlingstag, ein verregnetes Wochenende oder ein heißer Sommertag – was können wir unternehmen, hier vor unserer Haustür?

Dieser Freizeitführer enthält die besten Tipps für Einheimische und Touristen. Er führt Sie über Nienburg in die Mittelweser-Region, zeigt Ihnen Hameln und Bad Pyrmont sowie das weitere Weserbergland und präsentiert Ihnen Bückeburg und das Schaumburger Land. Weiter geht es nach Hildesheim und in den Landkreis, die Peiner Börde sowie nach Celle und in die Südheide. Der lexikalische Aufbau mit Stichwortverzeichnis und weiteren Übersichten erleichtert die Suche, ganz gleich, ob nach kulturellen oder sportlichen Angeboten, nach historischen Bauten oder Naturdenkmälern.

Lassen Sie sich entführen in reizvolle Dörfer und Städte, liebevoll gestaltete Museen und Heimatstuben, geheimnisvolle Kirchen und Burgen, spektakuläre Naturlandschaften sowie attraktive Freizeitmöglichkeiten für Groß und Klein.



Wartberg Verlag



ISBN 978-3-8313-2293-0



9 783831 322930

€ 14,90 (D)